

Transparenter Verlauf

Texte (Märchen) digital schreiben und kollaborativ überarbeiten

Phase/ (Zeit) /Methode	Beschreibung/ Inhalt	Material/ Medien
Vorwissen/ Vorbereitung	<p>Die SuS sollten bereits einige Märchen gelesen und sich die Märchenmerkmale erarbeitet haben. Ideen für den Einstieg ins Thema Märchen kann der Unterrichtsbaustein „Märchen - Einstieg und Merkmale kollaborativ erarbeiten“ liefern.</p> <p>Für die SuS ist es meist motivierend, dass Schreiben eigener Texte mit der Teilnahme an einem Schreibwettbewerb zu verbinden. Klassensätze ist beispielsweise ein Hamburger Schreibwettbewerb, an dem alle Klassen 4-13 teilnehmen können.</p> <p>Zur Wiederholung der Märchenmerkmale und zum Kennenlernen der Mindmap-Methode, die im Unterrichtsverlauf auch zur Strukturierung des eigenen Märchens genutzt werden kann, bietet sich M1 an.</p>	<p>Unterrichtsbaustein „Märchen - Einstieg und Merkmale kollaborativ erarbeiten“</p> <p>M1</p>
Schreibvorbereitung	<p>Um Ideen für das Schreiben eines eigenen Märchens zu entwickeln, können verschiedene Assoziationsverfahren genutzt werden, welche die SuS alleine oder kooperativ ausführen können. Zwei dieser Verfahren werden mit Arbeitsaufträgen in M2 und M3 beschrieben.</p> <p>Mithilfe der Webseite answergarden.ch können Wortwolken, z. B zu typischen Märchenfiguren oder -orten erstellt</p>	<p>M2 und M3</p> <p>https://answergarden.ch</p> <p>Tutorial nur Nutzung von answergarden.ch: http://bit.ly/2xWowK7</p>

Transparenter Verlauf

	<p>werden. Im Tutorial wird erklärt, wie das funktioniert.</p> <p>Ergebnisse der Assoziationsverfahren können in der Klasse oder digital in einem Padlet bzw. dem Lernmanagementsystem der Schule ausgestellt werden, um auch den anderen Anregungen für das eigene Schreiben zu geben.</p>	<p>Tutorial Erstellung eines eigenen Padlets: http://bit.ly/2Nd9AgF</p>
Digitales Schreiben	<p>Sobald SuS Ideen für ein eigenes Märchen haben, können sie mit dem Schreiben beginnen. Dazu legt die Lehrkraft jedem Lernenden ein Google Doc an und übermittelt den Link zur Bearbeitung des Dokumentes. Das Erstellen und Freigeben der Google Docs wird im Tutorial „Digitales Schreiben mit Google Docs“ für Lehrer*innen erklärt. Informationen zu Google Docs und den individuellen Link zum Dokument kann die Lehrkraft mithilfe von M4 übermitteln.</p> <p>Der Link der automatisch in Google Docs generiert wird, sollte noch gekürzt werden. Wie das geht, wird im Tutorial „Shortlinks“ erklärt. Im Optimalfall können die SuS in der Schule Computer oder Tablets benutzen, um an ihren Texten zu schreiben. Zuhause können die SuS mit allen Geräten, die über einen Internetzugang verfügen, weiterschreiben.</p>	<p>https://docs.google.de</p> <p>Tutorial „Digitales Schreiben mit GoogleDocs“: http://bit.ly/digitales_schreiben</p> <p>M4</p> <p>Tutorial zur Erstellung von Shortlinks : http://bit.ly/2N6aCLo</p>
Texte überarbeiten	<p>Während des Schreibprozesses sollten die SuS immer wieder Feedback zu ihren Texten bekommen. Dafür kann z. B. M5 genutzt werden, in dem zwei Feedbackmethoden erklärt werden, mit denen sich SuS gegenseitig in Kleingruppen Feedback geben können.</p>	<p>M5</p>

Transparenter Verlauf

	<p>Die Lehrkraft kann jederzeit in ihrem Google-Account alle Texte sehen und kommentieren. SuS können den Link zu ihrem Dokument auch an ausgewählte SuS weitergeben, damit diese ihren Text kommentieren können.</p>	
Abschluss	<p>Wenn an einem Schreibwettbewerb teilgenommen wird, können die fertigen Märchen eingereicht werden. Die Veröffentlichung einiger Märchen z. B. auf der Schulhomepage oder der digitalen Märchen-Pinnwand ist auch eine tolle Form der Wertschätzung. Aus den Märchen kann auch ein analoges oder digitales Buch gemacht werden.</p> <p>Die Wahl der besten Märchen innerhalb der Klasse mit Benennung, was besonders gut gelungen ist, kann dieses Unterrichtsvorhaben beispielsweise abschließen.</p>	„Märchen-Padlet“